



**ver.di**  
**TARIF**  
 März 2014 *info*

## Aufruf an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Einrichtungen der Caritas und Diakonie

# Die Tarifbewegung 2014 im öffentlichen Dienst betrifft auch Sie!

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundestarifkommission der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat für die diesjährige Tarifrunde Forderungen beschlossen. Ziel ist es, eine deutliche Reallohnsteigerung zu erzielen.

### Deshalb wurde folgendes beschlossen:

- Erhöhung der Entgelte um einen Grundbetrag von 100 Euro plus 3,5%
- Einheitlich 30 Tage Urlaub für alle
- Unbefristete Übernahme der Auszubildenden sowie eine Anhebung der Auszubildendenvergütung um 100 Euro
- Erhöhung des Nachtzuschlags für die Beschäftigten in Krankenhäusern
- ver.di fordert darüber hinaus den Verzicht auf die Möglichkeit des Abschlusses von befristeten Arbeitsverträgen ohne sachlichen Grund.

### Sie als Beschäftigte in der Caritas und Diakonie

leisten eine wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft. Sie sollte deshalb auch gerecht bezahlt werden. Geld ist genug da, es wird nur an der falschen Stelle ausgegeben.

Caritas-Beschäftigte und auch viele in der Diakonie haben bisher immer davon profitiert, wenn ver.di im öffentlichen

Dienst gute Tarifergebnisse erzielt hatte. Fast immer sind diese das Ergebnis vieler Aktivitäten der bei ver.di organisierten Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

Auch die Caritas-Arbeitgeber versuchen immer häufiger die Ergebnisse der Tarifverhandlungen zu verschlechtern. Diese Entwicklung kennen wir aus der evangelischen Diakonie schon seit Jahren. Mit anderen Worten: Auch in den kirchlichen Betrieben fallen gute Arbeitsbedingungen nicht vom Himmel.

### Deshalb:

Werden Sie Mitglied bei ver.di und stärken Sie damit die Gewerkschaft, die mit den ausgehandelten Tarifergebnissen die Einkommens- und Arbeitsbedingungen im Sozial- und Gesundheitswesen, eben auch in der Caritas und Diakonie maßgeblich mitbestimmt.

### Nur wer mitmacht, wird gehört!

Beteiligen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in den nächsten Wochen an den Aktionen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Näheres ist bei ver.di zu erfahren.

Die erste Verhandlung im öffentlichen Dienst beginnt am 13. März 2014 in Potsdam.

Von nix kommt nix! [www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)



# ver.di-Ansprechpartner/innen

## Landesbezirk Nord (Schleswig-Holstein + Mecklenburg-Vorpommern)

Sabine Daß, Hübstr. 1, 23552 Lübeck  
Tel. 0451 / 8100-716  
sabine.dass@verdi.de

## Landesbezirk Hamburg

Dr. Arnold Rekkittke, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg  
Tel. 040 / 2858-4147  
arnold.rekkittke@verdi.de

## Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Annette Klausing, Goseriesiede 10, 30159 Hannover  
Tel. 0 511 / 12400-256  
annette.klausing@verdi.de

## Landesbezirk Hessen

Saskia Jensch, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M.  
Tel. 06151 / 3908-33  
saskia.jensch@verdi.de

## Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Maria Tschaut, Karlstraße 123-127, 40210 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 61824-164  
maria.tschaut@verdi.de

## Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Kalle Kunkel, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin  
Tel. 030 / 8866-5258  
kalle.kunkel@verdi.de

## Landesbezirk SAT (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Gisela Mende, Karl-Liebknecht-Str. 30-32, 04107 Leipzig  
Tel. 0341 / 52901-230  
gisela.mende@verdi.de

## Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Andrea Hess, Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz  
Tel. 06131 / 9726-140  
andrea.hess@verdi.de

## Landesbezirk Saar

Lisa Summkeller, St. Johanner Str. 49, 66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 / 98849-133  
lisa.summkeller@verdi.de

## Landesbezirk Bayern

Lorenz Ganterer, Schwanthalerstr. 64, 80336 München  
Tel. 089 / 59977-1031  
lorenz.ganterer@verdi.de

## Landesbezirk Baden-Württemberg

Irene Gölz, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart  
Tel. 0711 / 88788-0330  
irene.goelz@verdi.de

## ver.di-Bundesverwaltung

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

- Georg Güttner-Mayer  
Tel. 030 / 6956-1805  
georg.guettner-mayer@verdi.de
- Berno Schuckart-Witsch  
Tel. 030 / 6956-1885  
berno.schuckart-witsch@verdi.de

## Weitere Infos auch unter

- [www.wirdieguten.de](http://www.wirdieguten.de)
- [www.streikrecht-ist-grundrecht.de](http://www.streikrecht-ist-grundrecht.de)

## ■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Titel/Vorname/Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

### Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in  Beamter/in  freie/r Mitarbeiter/in  
 Angestellte/r  Selbständige/r  Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in

Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis

bis

Praktikant/in

Altersteilzeit

bis

bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Sonstiges:

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht

weiblich

männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Verante Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE61ZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

BIC

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

### Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Zahlungsweise

- monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:  
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmemberschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift